## Erregungsübertragung

- > Motoneurone: leiten Signale vom Zentralnervensystem an Muskeln -> bewirken Kontraktion
- > Synapse: überträgt Informationen vom Neuron auf andere Zellen an spezifischen Kontaktstellen
- > Motorische Endplatten: Synapsen zwischen Motoneuronen und Muskelfasern
- > präsynaptische Membran: Membran der Endknöpfchen (vor dem synaptischen Spalt)
- > postsynaptische Membran: Membran der Muskelfaser (nach dem synaptischen Spalt)
- > kein direkter Kontakt -> 100nm breiter Zwischenraum = synaptischer Spalt
- > synaptischer Spalt -> Errequng kann nicht über Ionenströme übertragen werden
- > chemische Synapse: Überträgerstoff (Neurotransmitter) überbrückt synaptischen Spalt
- > Acetylcholin: Neurotransmitter an motorischen Endplatten
- > Aktionspotential erreicht Endknöpfchen -> Öffnung von Calcium-Ionenkanälen
- > chemischer Gradient -> Einfluss von Calcium-Ionen ins Endknöpfchen
- > Transport von synaptischen Vesikeln (Acetylcholin Speicher) zur präsynaptischen Membran
- > Exocytose: schüttet ACh in synaptischen Spalt -> diffundiert an postsynaptische Membran -> bindet an spezifische Rezeptormoleküle
- > spezifische Rezeptormoleküle=Natrium-Ionenkanäle -> Öffnung durch Bindung von 2 ACh-Molekülen
- > Einstrom von Natrium-Ionen -> Depolarisierung der Muskelfasern an postsynaptischer Membran
- > Schwellenwert bei Depolarisierung: schlagartige Öffnung von spannungsgesteuerten Na+-Ionenkanälen
- > zusätzlicher Einstrom von Na+-Ionen -> Verstärkung der Depolarisierung -> Entstehung eines Aktionspotentials
- > Aktionspotential breitet sich über Membran der Muskelfaser aus => Kontraktion
- > motorische Endplatte wird in ursprünglichen Zustand zurückversetzt
- > präsynaptische Seite: Calcium-Ionenpumpe entsorgt Ca+-Ionen -> Ende des Ausschüttung von Acetylcholin
- > Spaltung von ACh im synaptischen Spalt durch ACh-Esterase -> unwirksames Acetat und Cholin -> Natrium-Ionenkanäle der postsynaptischen Membran schließen sich
- > Inaktivierung von spannungsgesteuerten Na+-Kanälen -> kein Einstrom von Na+-Ionen
- > Ausstrom von K+-Ionen -> Repolarisierung der postsynaptischen Membran
- > Natrium-Kalium-Ionenpumpen stellen Ionenverteilung wieder her
- > Transport von Cholin über Carrier ins Endknöpfchen -> erneute Synthese von Acetylcholin
- > Muskelfasern: 1 motorische Endplatte = Auslösung eines Aktionspotentials
- > Zentrales Nervensystem: 1 Neuron kann Nervenimpulse von tausenden von Nervenzellen empfangen -> Aktionspotentiale müssen verrechnet werden
- > Depolarisierung der postsynaptischen Membran -> erregendes postsynaptisches Potential -> Ausbreitung über Ionenströme entlang der Membran
- > EPSP schwächt ab -> übersteigt Schwellenpotential am Axonhügel => Aktionspotential
- > zeitliche Summation: viele Aktionspotentiale in kurzer Zeit an einer Synapse -> EPSP dazwischen noch nicht abgebaut -> Addition der Potentiale => viel höheres EPSP als bei einem Aktionspotential
- > räumliche Summation: Potentiale kommen an mehreren Stellen des Neurons gleichzeitig an -> Addition von EPSP
- > hemmende Synapsen: Öffnung von Ch-Kanälen -> Hyperpolarisierung der postsynaptischen Membran
  - => hemmendes postsynaptisches Potential (IPSP) -> Verrechnung mit EPSP -> erschwert Bildung des Aktionspotentials